

15. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Bernd Schimmler (SPD)

vom 09. Februar 2006 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Februar 2006) und **Antwort**

Durchführung des 18. internationalen Seifenkistenrennen in der Badstraße

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Ist die bezirkliche Ablehnung des Antrages des Tiefbauamtes Mitte für das 18. internationale Seifenkistenrennen in der Badstraße durch die Bestrebungen, den Verkehr während der Fußballweltmeisterschaft zu gewährleisten, gerechtfertigt?

Frage 2: Wäre durch die zweitägige Sperrung der Badstraße mit den üblichen Umleitungen durch die Böttgerstraße, Jülicher Straße oder Behmstraße, Bellermannstraße der Nahverkehr nicht ausreichend - wie in den vergangenen Jahren - zu gewährleisten?

Frage 3: Könnte der überregionale Verkehr, der sich zur Umgehung der Sperren womöglich eher in Ost-West-Richtung im Bereich des östlichen Teiles des Bezirkes Mitte (also in den Straßenzügen Torstraße, Invalidenstraße, Bernauer Straße) abwickeln wird, nicht über diese unproblematisch geführt werden und könnte nicht der nord-südliche Verkehr, wie schon früher über die Gartenstraße Gerichtstraße und Umgehung der Badstraße erfolgen, ohne dass in jenen zwei Tagen der Untergang der gesamten Weltmeisterschaft droht?

Frage 4: Weiterhin frage ich den Senat: Mit wie vielen zusätzlichen

- Bussen mit Fans,
- PKW mit Fans

rechnet der Senat, der DFB bzw. die FIFA für den Zeitraum, in dem das 18. internationale Seifenkistenrennen in der Badstraße stattfindet?

Frage 5: Wie hoch ist die Auslastung der Hotels an diesen Tagen zum Beispiel im Ortsteil Gesundbrunnen?

Frage 6: Könnte sich der Senat vorstellen, dass - unter der Voraussetzung, dass Umleitungen möglich sind - wie oben geschildert - auch Besucher (- so sie sich in den Gesundbrunnen verirren -) der WM bei der Besichtigung eines Seifenkistenrennens, an dem womöglich auch Teil-

nehmer aus seinem Heimatland teilnehmen, dieses auch als zusätzliche Bereicherung seines Berlin-Aufenthaltes ansehen könnte?

Antwort zu 1. bis 6.: Anlässlich der bevorstehenden Fußball-WM hat die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung in Abstimmung mit allen Bezirksämtern und dem Polizeipräsidenten ein Hauptverkehrsstraßennetz als sog. Premiumstraßennetz festgelegt, das während der WM grundsätzlich von planbaren Verkehrsstörungen wie z.B. Baumaßnahmen und Veranstaltungen freizuhalten ist. Über Ausnahmen befindet die Verkehrslenkung Berlin.

Das Bezirksamt Mitte von Berlin hat daraufhin dem Veranstalter des Seifenkistenrennens mitgeteilt, dass für dieses Jahr eine Sondernutzungserlaubnis nicht in Aussicht gestellt werden könne. Es hat offenbar die Ausnahmemöglichkeiten übersehen.

Die Verkehrslenkung Berlin hat inzwischen entschieden, dass die Veranstaltung aus verkehrlicher Sicht termingemäß stattfinden kann.

Berlin, den 07. März 2006

In Vertretung

K r a u t z b e r g e r

.....
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. März 2006)